



Gemeindegruß

der Kirchengemeinde Gettorf

September, Oktober, November 2017



(Foto: Luise-Christin und Fenja aus Gettorf)

**„Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen
und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.“**
Monatsspruch November 2017

Herzliche Einladung zur
Kinderkirche
Tauferinnerungsfest



Samstag, 23. September 2017

10 - 13 Uhr

für alle Kinder von 5-12 Jahren

- 10.00 Uhr: Kinderkirche, St. Jürgen-Kirche**
Wir singen, basteln und spielen zum Thema des nachfolgenden Gottesdienstes.
- 12.15 Uhr: Gottesdienst, St. Jürgen-Kirche**
Wir feiern gemeinsam Gottesdienst mit den Kindern, Eltern, Geschwistern, Freunden und Verwandten.

Bitte bringt Euch etwas zum Frühstück mit!

Nächste Kinderkirche:

Samstag, den 02.12.2017, 10-12 Uhr, Gemeindehaus

Inhaltsverzeichnis

Regelmäßige Veranstaltungen in Gettorf.....	4
Konzerte in der Konzertkirche	6
Revensdorfer Frauenkreis.....	7
Kleidersammlung für Bethel in Gettorf	7
Kennt auch Dich und hat dich lieb.	8
Erntedank 2017	9
500 Jahre Reformation	11
Einmal ein Engel sein.....	12
Einladung zur Gemeindeversammlung.....	13
Kleidersammlung für Bethel in Schinkel.....	13
Gottesdienst am Volkstrauertag mit Kranzniederlegung	15
Kinder- und Jugendseite.....	16
KINDERKIRCHE IM GEMEINDEHAUS	16
KINDERGOTTESDIENSTE IM PUNKT 5-GOTTESDIENST	16
PRAISETAG FÜR KONFIS UND TEAMER.....	16
JUGENDANDACHT.....	16
TEAMER-TREFF	16
KONFIRMANDEN-PROJEKTTAG.....	16
PFADFINDER REGP	16
PFADFINDER BDP	16
Neues aus den Ev. Kitas in Gettorf.....	17
MARTIN LUTHER BEIM SOMMERFEST DER EV. KITAS IN GETTORF	19
KLEIDERBÖRSE DER KITA REGENBOGEN	21
Besinnungs- und Einkehrtage in Kloster Nütschau.....	21
Gottesdienste der Kirchengemeinde	22
Freud und Leid teilt die Gemeinde miteinander	24
Getauft wurden	24
Getraut wurden	24
Gottesdienst anlässlich der Eheschließung feierten.....	24
Eiserne Hochzeit feierten	25
Wir haben Abschied genommen und zur letzten Ruhe geleitet	25
Veranstaltungen der Kirchengemeinde.....	26
Veranstaltungen in Gettorf.....	26
Missionskreis in Schinkel	27
Gettorfer Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz.....	27
Neuigkeiten vom Stamm St. Jürgen	28
Unser Programm für Sie in der Konzertkirche.....	29
WUNSCHKONZERT – „GET SPIRIT WIRD 15!“	29
BLIND MAN’S BUFF - „CLOSE TO WATER“	29
ANGLI CLAMANT – „MUSIK AN LUTHERS TAFEL“	30
ORATORIUM „MARTIN LUTHER“	30
Kindergarten Sonnenstern	31
Zu guter Letzt.....	33
KONFI-CAMP 2017 IN PLÖN:	33
MENSCHEN BEI GET SPIRIT UND DIE LIEBE ZUM SINGEN	36
SOMMERLAGER DER REGP-PFADFINDER IM WENDLAND	41
VORBEREITUNG AUF DEN LEBENDIGEN ADVENT	43
Regelmäßige Veranstaltungen in Schinkel	44
Impressum.....	44
Der Kirchengemeinderat.....	45
Ihre Ansprechpartner in der Kirchengemeinde	46



Regelmäßige Veranstaltungen in Gettorf

Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr in der St. Jürgen Kirche;
am 1. Sonntag im Monat mit Feier des Heiligen Abendmahls.

Bitte achten Sie auch auf unseren Aushang für Gottesdienste und Veranstaltungen!

<u>Was?</u>	<u>Wann? / Wo?</u>
Spielgruppe (1-3 Jahre)	dienstags, 9.30 – 11 Uhr im Gemeindehaus, Birte Boysen, Tel.: 04346/3669044
Teamer-Treff (ab 14 Jahre)	dienstags, 18 – 19 Uhr im Gemeindehaus, Ulla Leuschner, Tel.: 0172/4193423
PraiseTag (für Konfis & Teamer)	freitags (Termine laut Aushang), 19.00 – 22.00 Uhr im Gemeindehaus, Hannah Siry
Pfadfinder REGP (gemischte Gruppe)	Leitung Pastor Boysen, Tel.: 04346/938830 freitags, 16 – 17.30 Uhr, im Gemeindehaus
Pfadfinder BdP Stamm St. Jürgen	Herrenstr. 4 (KiTa Arche Noah), Tel.: 04346/938842 Di., 17 – 18 Uhr – WANDERFALKEN (8-12 Jahre) Mi., 17.30 – 18.30 Uhr – KOLIBRIS (10-13 Jahre) Mi., 18.30 – 20.30 Uhr – GILDE (16-19 Jahre) Do., 17 – 18 Uhr – SEEDLER (8-10 Jahre)
Kinderchor	mittwochs, 15 – 15.45 Uhr im Gemeindehaus, Kantorin Uhlenwinkel, Tel.: 04346/4139010
Jugendchor	mittwochs, 17 – 18.30 Uhr im Gemeindehaus, Kantorin Uhlenwinkel, Tel.: 04346/4139010
Posaunenchor	dienstags, 18.30 – 19.45 Uhr im Gemeindehaus, Pastor Boysen, Tel.: 04346/938830
Gospelchor „Get Spirit“	dienstags, 20 – 21.30 Uhr im Gemeindehaus, Kantorin Uhlenwinkel, Tel.: 04346/4139010
Kantorei St. Jürgen	donnerstags, 19.45 – 21.15 Uhr im Gemeindehaus, Kantorin Uhlenwinkel, Tel.: 04346/4139010
Revensdorfer Frauenkreis	jeden 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr Siegmund's Gasthof, Pastorin Loose-Stolten, Tel.: 04346/938820
Fröhliche Mittwochsrunde	jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr im Gemeindehaus
Bibelgesprächskreis	mittwochs, 17 – 18 Uhr, alle 14 Tage, im Gemeindehaus, Pastor Schulz
Gesprächskreis	jeden 2. Montag im Monat, 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Frau Sängler, Tel.: 04346/600531
Seniorenclub	jeden 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr Gemeindehaus, Herr Fenger/Frau Köpke, Tel.: über's Kirchenbüro
Besuchskreis	Informationen bei Pastorin Loose-Stolten Pastorat I, Pastorengang 17, Tel.: 04346/938820



Liebe Leserinnen und Leser!

Lasset die Kindlein zu mir kommen...

In den Sommermonaten haben wir die Freude, viele Kinder in unserer Kirchengemeinde zu taufen. Stets lesen wir dabei den Bibeltext von der Segnung der Kinder:

*Die Jünger wehrten diese ab – Jesus hat Wichtigeres zu tun, als sich um die Kinder zu kümmern. Er muss predigen, muss heilen, muss das Gottesreich verwirklichen. Jesus wird darüber zornig: **"Lasset die Kinder zu mir kommen und wehrt sie nicht ab, denn Menschen wie ihnen gehört das Gottesreich."***

*Das kann auch falsch verstanden werden, etwa in dem Sinne, dass Jesus die Kinder einfach nur niedlich findet. Er hatte ja keine eigenen und freut sich womöglich, auch einmal ein Kind auf dem Arm zu haben. Aber so ist das nicht gemeint. **"Wenn ihr nicht werdet wie eines von diesen Kindern, werdet ihr keinen Anteil am Gottesreich haben!"** Das sitzt. Wer nicht so wird wie ein Kind, kommt nicht in den Himmel. Das ist bedrohlich und höchst unsentimental.*

*Für Jesus sind die Kinder ein Beispiel, wie wir Menschen, auch die großen Menschen, sein sollen: **Aufgeschlossen, offen und neugierig und arglos.** Wer mit allen Wassern gewaschen ist und schon lange weiß, wo der Hase im Pfeffer liegt, der kommt nicht in den Himmel. Sondern nur, wer damit rechnet, dass Gott uns Menschen in dieser Welt begegnet, wer bereit ist zu staunen und sich zu verändern, der gehört dazu.*

Diese Menschen sucht Gott, um mit ihnen seinem Reich in dieser Welt eine Gestalt zu verleihen.

Pastor Frank Boysen



Musik



Konzerte in der Konzertkirche

St. Jürgen-Kirche, Gettorf

Sa. 09.09.2017, 18 Uhr

Gettorf: Wunschkonzert - Get Spirit wird 15!

So. 24.09.2017, 18 Uhr

Blind Man's Buff - Close to water

Sa. 28.10.2017, 19 Uhr

angli clamant - Musik an Luthers Tafel

So. 19.11.2017, 17 Uhr

Oratorium "Martin Luther"

Bitte vormerken:

So. 03.12.2017, 17 Uhr

Adventskonzert der Kirchengemeinde

So. 10.12.2017, 17 Uhr

Konzert der Gettorfer Liedertafel

Sa. 16.12.2017, 18 Uhr

Gospelchor "Get Spirit" & Musikzug Alt Duvenstedt

Mi. 20.12.2017, 19 Uhr

Weihnachtskonzert des "Collegium Vocale Dänischer Wohld"

Nähere Informationen finden Sie unter www.konzertkirche-gettorf.de .

Die Konzertkirche wird u.a. gefördert und unterstützt durch:

AktivRegion
Schleswig-Holstein



ZUKUNFTSprogramm
Ländlicher Raum
Investition in Ihre Zukunft

Revensdorfer Frauenkreis

Ausflug nach Gut Ludwigsburg

Immer am ersten Mittwoch im Monat trifft sich der Revensdorfer Frauenkreis in Sigmund's Gasthof. „Wir wollen auch mal einen Ausflug machen“, so sagten die Damen, also geht's nun los am

**Mittwoch, den 6. Sept. um 13.45 Uhr
ab Sigmund's Gasthof.**

Wir wollen das Barockschloss Ludwigsburg in Waabs besichtigen und anschließend dort gemeinsam Kaffee trinken.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt für Busfahrt, Führung, Kaffee und Torte 15,00 €.

Wenn Sie an der Fahrt teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 4. Sept. im Kirchenbüro (Tel.: 938810) oder bei mir (Tel.: 938820) an.

Seien Sie willkommen, auch, wenn Sie nicht dem Frauenkreis angehören.

Pastorin Chr. Loose-Stolten

Kleidersammlung für Bethel in Gettorf

Die Kirchengemeinde Gettorf sammelt in der Zeit vom

18. bis 23. September 2017

für Bethel. Die Kleidersäcke können in der Garage vor dem Küsterhaus, in der Zeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr abgegeben werden. Kleidersäcke können im Kirchenbüro während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Wir möchten Sie bitten keine Kleiderabfälle in die Säcke zu geben, da sonst die Sammlung für Bethel einstellt wird.





Kennt auch Dich und hat dich lieb...

Herzliche Einladung zum
Tauferinnerungsfest
am **Samstag, den 23. September 2017**
von **10.00 – 13.00 Uhr**
in der St. Jürgen-Kirche

Mit der Taufe ist unsere bleibende Verbundenheit mit Jesus Christus und der Gemeinschaft der Christen in der Kirche gelegt. Meistens werden wir als kleine Kinder getauft, unsere Eltern haben uns dem Segen Gottes anvertraut. Später erinnern wir uns dann nicht mehr an dieses Fest. Darum ist es gut, wenn wir uns immer wieder stärken lassen in der Gewissheit, dass Gott uns seine Liebe zugesprochen und uns angenommen hat.

In unserer Gemeinde ist es nun schon gute Tradition, dass wir im Rahmen der **Kinderkirche** immer im September das **Tauferinnerungsfest** feiern. Dazu sind besonders die Kinder eingeladen, die vor 5 Jahren in St. Jürgen oder einer anderen Kirche getauft wurden.

Die Kinder kommen um 10.00 Uhr in die St. Jürgen-Kirche. Unser Thema ist dann natürlich die „Taufe.“

Im „Lutherjahr“ wollen wir erkunden, was Martin Luther zur Taufe sagt und was die Symbole Kreuz, Wasser, Taube, Taufkerze, Fisch bedeuten. Dazu hören wir Geschichten, singen, spielen, malen.

In der Marienkapelle gibt es ein gemeinsames Frühstück mit „Reformationsbrötchen“. Dann bereiten wir gemeinsam den Gottesdienst vor, der um 12.15 Uhr beginnt.

Dazu sind die Familien der Kinder eingeladen, ebenso herzlich Sie als Gemeinde. Auch Erwachsene können sich an dem Tag besonders an die Taufe erinnern und segnen lassen.

Für unsere „Tauferinnerungskinder“ bereiten wir immer ein kleines Geschenk vor, darum bitten wir um Anmeldung im Kirchenbüro,
Tel.: 04346 -938810 oder E-Mail: kirchenbuero-gettorf@gmx.de.

Wir freuen uns auf Euch und Sie!
*Pastorin Christa Loose-Stolten u. Diakonin Ulla Leuschner
sowie das Kinderkirchen-Team*

Erntedank 2017

Nachdem wir den Sommer über all die Früchte genießen, die Feld und Garten nur so hergeben und die Ernte eingebracht ist, wollen wir Erntedank feiern. Ein fröhliches Fest soll es sein voller Freude über all die guten Gaben für Leib und Seele, mit denen Gott uns beschenkt.



Allerdings müssen wir feststellen, dass der Gedanke des Feierns und des Dankens in den letzten Jahren allgemein mehr in den Hintergrund getreten ist. Schließlich erleben auch bei uns die wenigsten Menschen den Kreislauf von Säen, Wachsen und Ernten bewusst mit. Das Brot kommt vom Bäcker, das Gemüse aus der Tiefkühltruhe, die Milch aus dem Tetrapack. Zudem ist immer alles verfügbar, zu jeder Jahreszeit gibt es Früchte im Überfluss. Die Nahrungsmittel sind selbstverständlich im Supermarkt vorhanden, Landwirtschaft kaum noch im Blick.

In unserer Gemeinde gibt es immer weniger landwirtschaftliche Betriebe. Hatten wir vor Jahren etliche Bauernkinder in unseren KiTas, so kann man sie heute an einer Hand abzählen. Besonders für Kinder ist es schwerer geworden, das Geschenk der Ernte wahrzunehmen und zu feiern.

Es ist aber doch schade, wenn die Freude über die Schöpfung verloren geht. Deswegen möchten wir in diesem Jahr unsere Aufmerksamkeit ganz besonders auf das Erntedankfest legen und es als **Gemeindefest** feiern am

**Sonntag, den 1. Oktober 2017,
ab 11.00 Uhr auf dem Hof „Isarnho Farms“
der Familien Prall und Marxen
in Gettorf - Niendamm.**

*Für alle, die nicht zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Auto auf die Isarnho Farms kommen können, bieten wir am 1. Okt. **Fahrdienste** mit folgenden **Abfahrtszeiten** an:*

- **10.00 Uhr** Revensdorf - Siegmund's Gasthof
- **10.20 Uhr** Gettorf – St. Jürgen-Kirche
- **10.30 Uhr** Neudorf – Bushaltestelle an der B 76



Falls Sie die Haltestellen nicht erreichen können und zu Hause abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte bis Donnerstag, den 28. Sept. im Kirchenbüro (Tel.: 938810).

Wir beginnen mit dem **Festgottesdienst**, der gemeinsam gestaltet wird vom Landfrauenverein Gettorf und Umgebung, vom Bauernverband, der Landjugend, unseren Pfadfindern, Konfirmanden, unseren Kindertagesstätten; musikalisch begleitet durch den Posaunenchor sowie unserem Kinder- u. Jugendchor.

Zudem gibt es ein buntes Rahmenprogramm:

- Die **Landfrauen** sorgen für das leibliche Wohl: sie kochen Suppe für uns und bieten Kaffee und Kuchen an
- Die **Pfadis** grillen für uns
- Der **Kirchbauverein** ist mit einer Weinprobe dabei
- Die **Konfirmanden** bieten selbst gebackenes Brot an
- Der **Landwirt** Carsten Prall führt durch seinen Betrieb, wir dürfen die Kühe in den Ställen besuchen und die kleinen Kälber streicheln
- Der **Oltimer Trecker-Club** steht neben den modernen Maschinen
- Benita Davidoff aus Lindau ist mit ihrem **Spinnrad** da und zeigt, wie Schafwolle gesponnen wird
- **Imker, Jäger und Angler** informieren uns über ihr Tun in und mit der Natur
- Für Kinder gibt es **Ponyreiten**

Kommen Sie dazu, ob groß oder klein, jung oder alt, feiern Sie mit der ganzen Gemeinde **Erntedank**, wir freuen uns auf Sie!

*Pastorin Christa Loose-Stolten
und all die netten Menschen, die das Fest vorbereiten*



500 Jahre Reformation

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst
am 31. Okt. 2017
um 10.00 Uhr
in der St. Jürgen-Kirche**

Anschließend Empfang im Gemeindehaus

Niemand ahnte an jenem 31. Oktober 1517, dass dieser Tag in die Weltgeschichte eingehen und 500 Jahre später groß gefeiert werden würde, auch Martin Luther nicht.

Der Mönch aus Wittenberg wollte vielmehr gegen die Bußpraxis der Kirche protestieren, wonach man durch Geldzahlung Ablass der Sünden in Form eines Briefes kaufen konnte und damit die Sündenstrafen im Höllenfeuer verkürzen. Martin Luther hatte durch sein intensives Bibelstudium erkannt, dass Gottes Gerechtigkeit nicht im Gericht

mündet, dass wir einen „gnädigen Gott“ nicht bekommen durch gute Werke und schon gar nicht mit Geld kaufen können. Gott will vielmehr, dass wir ihm vertrauen und den Sünder von der Schuld erlösen: **„Wir werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade durch die Erlösung, die durch Christus Jesus geschehen ist...allein durch den Glauben.“** (Römer 3,24+28).

Solus Christus - allein durch Jesus Christus ist uns das Heil geschenkt; **sola gratia** – allein aus Gnade; **sola fide** – allein durch den Glauben; **sola scriptura** – allein durch die Heilige Schrift wird uns die Heilsbotschaft übermittelt; **solus deo gloria** – Gott allein die Ehre!



Das sind die Kernsätze der Reformation, die für uns bis heute gelten.

Martin Luther hat die Erneuerung der Kirche in Gang gesetzt, seit dem verändert sie sich ständig, denn die Welt verändert sich und wir Menschen ja auch.

Was hat uns der Glaube heute noch zu sagen? Wie können wir als Christen die Welt zum Guten hin verändern? Wie kann unsere Kirche

weiterhin von Bedeutung sein für unsere Dörfer? Warum bin ich Mitglied dieser Kirche?

Darüber möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und laden Sie ein

Anschluss an den Gottesdienst herzlich ein zum **Empfang ins Gemeindehaus**.

Der Kirchengemeinderat

Einmal ein Engel sein



Foto: Tim Reckmann / pixelio.de

Krippenspieler gesucht!

Nach den Aufführungen des Musicals „Joseph“ im Juli, ist das nächste große Ziel für den **Kinderchor** die Vorbereitung des Krippenspiels.

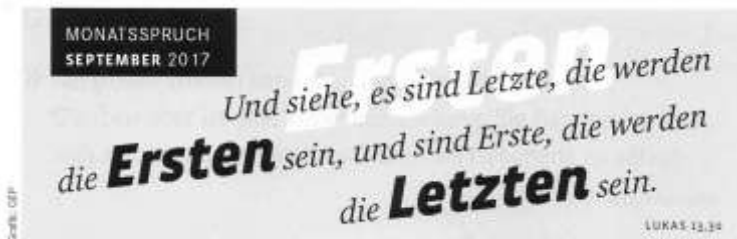
Für das Projekt suchen wir wiederum Kinder im Alter von fünf bis 12 Jahren, die Lust haben mitzumachen.

Geprobt wird vom **13. September** bis zur **Aufführung am Heiligabend** immer **mittwochs von 15.00 -15.45 Uhr im Gemeindehaus**.

Gesucht werden vor allen Dingen kleine Sänger und Schauspieler, oder die, die es noch werden wollen. Die einzige Voraussetzung, die mitzubringen ist, ist der Spaß am gemeinsamen Vorbereiten!

Also, herzlich willkommen!

Weitere Informationen bei Kantorin Julia Uhlenwinkel 04346-4139010.



Einladung zur Gemeindeversammlung



**am Buß-u. Betttag, 22. November 2017
im Anschluss an den Gottesdienst
um 18.00 Uhr
in der St. Jürgen-Kirche**

Nach Artikel 34 der Verfassung unserer Nordkirche soll mindestens einmal im Jahr eine Gemeindeversammlung stattfinden, an der alle Gemeindeglieder teilnehmen können.

Sie hat folgende Aufgaben und Befugnisse:

1. Sie berät über Angelegenheiten der Kirchengemeinde;
2. Sie nimmt den Bericht des Kirchengemeinderates entgegen;
3. Sie kann Entscheidungen des Kirchengemeinderates anregen;
4. Sie kann Anfragen und Anträge an den Kirchengemeinderat stellen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und gute Gespräche.

Der Kirchengemeinderat

Kleidersammlung für Bethel in Schinkel

Auch die Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Bez. III Schinkel, beteiligt sich an der diesjährigen Sammelaktion der Brockensammlung Bethel.



18. - 23. September 2017

**Annahmestelle ist die Pfarrscheune in Schinkel, Roggenrader Weg 3,
Mo.-Fr. von 7:00 Uhr – 18:00 Uhr.**

Neue Kleidersäcke können im Kirchenbüro während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Wir müssen reden

Über den Tod
Der ins Leben schreit
Der nach Leben strebt
Der uns persönlich meint
Der nicht vorbeilässt
Der sich in den Weg stellt

Unpassend
Ungebeten
Abgelehnt
Beharrlich
Endgültig ... und doch
... ein Anfang.

NYREE HECKMANN



Gottesdienst am Volkstrauertag mit Kranzniederlegung

„Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens“

(Lukas 1,79)

Seit 1952 begehen wir in unserem Lande den Volkstrauertag zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt in den Weltkriegen und der Zeit danach. Wir gedenken der Soldaten und der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren. Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurden.

Die Mahnung dieses Tages geht über die persönliche Trauer hinaus und ist Anlass, sich mit unserer Geschichte auseinander zu setzen und an die vielen Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu erinnern. Auch in unserer Zeit ist der Volkstrauertag aktuell, weil uns Krieg, Gewalt und Terrorismus als Gefährdung täglich begegnen; weil wir Gewalt erleben gegen ethnische Minderheiten, Ausländer und Flüchtlinge; weil ganze Volksgruppen aus ihren angestammten Lebensräumen vertrieben werden oder vor Gewalt und Hunger flüchten; weil es Gewalt gibt im Beruf, in Schulen und Familien.

Der Volkstrauertag soll dazu beitragen, dass wir unser „Füße auf den Weg des Friedens richten“, und so laden wir als Kirche gemeinsam mit den Vereinen und Verbänden in Gettorf ein zum

Gottesdienst am Volkstrauertag

am Sonntag, den 19. November 2017 um 10.00 Uhr

in der St. Jürgen-Kirche.

Anschließend gehen wir gemeinsam zur **Kranzniederlegung**

an der **Gedenkstätte Ehrenhain** im Park.

Pastorin Chr. Loose-Stolten

Kinder- und Jugendseite

KINDERKIRCHE

IM GEMEINDEHAUS

- **23.09.2017, 10-13 Uhr,**
Taufenerinnerungsfest in der
St. Jürgen-Kirche (ab 12.15
Uhr Familiengottesdienst für alle!)
- **02.12.2017, 10-12 Uhr,**
Kinderkiche im Gemeindehaus

KINDERGOTTESDIENSTE

IM PUNKT 5-GOTTESDIENST

- **So. 17.09.2017, 17 Uhr,**
St. Jürgen-Kirche
- **So. 08.10.2017, 17 Uhr,**
St. Jürgen-Kirche
- **So. 12.11.2017, 17 Uhr,**
St. Jürgen-Kirche

PRAISETAG

FÜR KONFIS UND TEAMER

- **freitags (Termine laut Aus-
hang), 19 – 22 Uhr, im Ge-
meindehaus**

JUGENDANDACHT

- **Fr. 22.09.2017, 18 Uhr,**
St. Jürgen-Kirche
- **Fr. 01.12.2017, 18 Uhr,**
St. Jürgen-Kirche

TEAMER-TREFF

- **dienstags, 18 – 19 Uhr,**
im Gemeindehaus Gettorf



KONFIRMANDEN- PROJEKT TAG

- **Samstag, 07.10.2017,
10-12 Uhr,**
Gemeinderallye, Treffen in der
St. Jürgen-Kirche

PFADFINDER REGP

Ev. Pfadfinder der
Kirchengemeinde Gettorf

- **freitags, 16 – 17.30 Uhr**

Herrenstr. 4, Leitung Pastor Boysen
für Kinder ab der zweiten Klasse,
Tel.: 04346/938830

PFADFINDER BDP

Christliche Pfadfinder Schleswig-
Holstein Stamm St. Jürgen

- **Gruppenzeiten siehe unter
www.pfadfinder-gettorf.de**

Neues aus den Ev. Kitas in Gettorf

Unser Kitajahr ging nun dem Ende zu, und so gab es das eine oder andere besondere Projekt oder Aktion.

Besonders zu erwähnen ist hier Iris Voss, eine Kitamutter, die im Regenbogen gruppenübergreifend **Plattdeutsch** anbot. Mit viel Spaß lernten die Kinder auf Plattdeutsch zu zählen, Tiernamen oder auch sich einfach vorzustellen. Das Gelernte bekamen wir in Laufe der Woche immer wieder zu hören. Vielen Dank für dieses große und liebevolle Engagement.



Außer unserem großen Projekt **Martin Luther**, womit sich alle kleinen und großen Kinder auseinandersetzen, gab es zum Beispiel auch viele Ausflüge zu Kindern nach Hause, in den Tierpark oder in den Kleingarten.

Das Team hatte sich dieses Mal zum **Sommerfest** etwas ausgedacht: Damit alle Kolleginnen von allen als Teammitgliedern erkannt werden, hatten wir Team-T-Shirt angefertigt. Über unser Sommerfest hat Selina Gerth im Anschluss einen eigenen Artikel geschrieben.



Und ein immer wieder besonderes Fest ist das jährliche **Schlaffest** für die Großen, die zu Schule kommen. Groß und Klein sind da schon tagelang vorher sehr aufgeregt, denn es wird jedes Mal eine riesige „Sause“. Um dieses zu ermöglichen und besondere Akzente zu setzen ist unsere gesamte Kitanachbarschaft mit einbezogen: als erstes zu nennen, die Feuerwehr, die uns jedes Jahr mit wechselnden Per-

sonen (allerdings allen voran Frank Andreas Greggersen) zur Verfügung steht. Vielen lieben Dank auch noch einmal auf diesem Weg! Wasser spritzen und Feuerwehrauto fahren ist ein besonderes Erlebnis!

Danach ab zur Kita und erst einmal ordentlich gestärkt, bevor es dann zur Schnitzeljagd durch das Dorf geht. So spät abends waren viele von uns noch nie hier auf den Straßen! Nach so viel Aufregung müssen wir uns erst einmal mit einem Eis



abkühlen. Die Eisdielen wartet schon immer auf uns (egal, wie spät wir kommen! Danke!). Anschließend geht es in die nächste Runde.

Jetzt wird geschaut, ob die Nachbarn schon schlafen. Julia Uhlenwinkel und auch unsere Pastorin Frau Loose-Stolten holen wir aus den Betten. Hihi, haben sie etwa schon geschlafen?! Wir ja noch laaaange nicht! Vielen Dank auch für diesen herzlichen Empfang!



In einem anderen Projekt spielten eine Gruppe von freiwilligen Helfer/innen Malermeister/innen und strichen unser **Spielhäuschen** mit Farbe. Puuh, gar nicht so einfach, wie es immer aussieht! Aber nun sieht es aus, wie in Bullerbü.

Mit den Erzieherinnen bereiteten die **Schulkinder** unseren **Abschlussgottesdienst** vor. Hierbei ließen sie uns bei ihren Befürchtungen und der Vorfreude auf ihren neuen Weg teilhaben. Ein richtiges kleines Theaterstück, bzw. Musical hatten sie zusammengestellt. Alle waren sehr beeindruckt.

Mit allen Eltern zogen wir danach in die Kita, wo wir nach einem kurzen Zusammensitzen unsere Schulkinder aus der Kita entließen. Jedes Kind wurde einzeln verabschiedet.

Die Schulkindereltern hatten an diesen letzten Tag für uns alle eine große Überraschung bereit: Sie hatten heimlich unseren Zaun geschmückt und unser frisch gestrichenes Spielhäuschen ausgestattet. Vielen Dank für diese Überraschung, die wir nun alle täglich zu genießen wissen!

Nun fängt das neue Kitajahr an und wir freuen uns auf die neu zusammengesetzten Gruppen. Wir hoffen, dass es wieder ein spannendes, lustiges und ereignisreiches Jahr mit Gottes Segen wird!

Cristina Gerth



Und nun – noch ein Bericht über...

***MARTIN LUTHER BEIM SOMMERFEST DER
EV. KITAS IN GETTORF***

Am 23.06.2017 war es wieder so weit: Unser alljährliches Sommerfest wurde gefeiert. Die Kinder der Kita Regenbogen, Arche Noah und Krippe am Regenbogen warteten gespannt auf den Beginn des Festes, das in diesem Jahr natürlich ganz unter dem Wirken des Protestantent „Martin Luther“ stand. Wochen vorher hatten wir uns im Laufe eines Projektes altersentsprechend über Martin Luther und seine Zeit informiert. Besonders spannend waren hier die Luther Rose, der Buchdruck oder auch seine Beschwerden. Aber auch die Herstellung von Papier- Papierschöpfen war eine ganz sinnliche und neue Erfahrung. Nun wissen wir alle über die Reformation und die Zeit, in der Luther lebte, Bescheid.

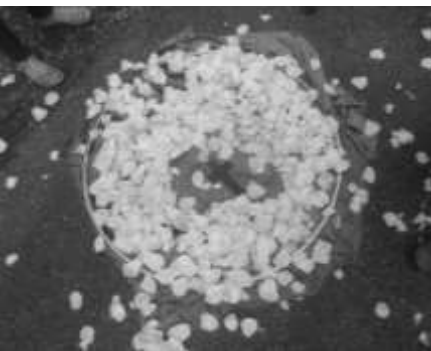
So waren alle gespannt, als in unserem Gottesdienst zum Sommerfest vor dem Pastorat Martin Luther (Karsten Frahm) und seine Frau Catharina (Pastorin Christa Loose-Stolten) kamen. Sie erzählten uns aus ihren Leben und wie sie die 95 Thesen angeschlagen hatten.

Hierfür bekamen wir von Gero von Gersdorff extra eine Tür gebaut, an die wir auch später unsere Thesen anschlagen durften. Gemeinsam legten wir eine Lutherrose aus Blüten. Zum Schluss erklang noch unser „Lieblingslied“: „Komm heiliger Geist“, das uns von Julia Uhlenwinkel so begeisternd nahe gebracht worden ist.

Nach dem Gottesdienst wurden die Spiele eröffnet: Ringreiten, Goldsuche (Martins Vater arbeitete in einem Bergwerk), Ringreiten, Brunnenspiel, Weben und die Suche nach den Mäusen zählten zu den Disziplinen. Mit viel Freude, Engagement und Ausdauer spielten sich die mutigen Kinder und Eltern durch die Aufgaben. Zur Stärkung gab es ein einladendes Buffet, das von den Eltern zusammengestellt wurde. Auf Picknickdecken wurde das leckere Mal zu sich genommen.

Zum Abschluss sangen wir noch einmal zusammen „ein bunter Regenbogen“, bevor wir nach einem gelungenen Fest nach Hause gingen.

Selina Gerth





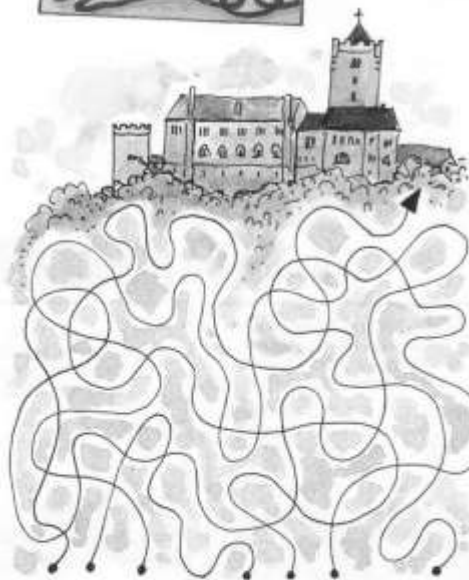
Kinderseite

Reformationstag

Am 31. Oktober feiern wir den Tag, an dem wir an Martin Luther und an die große Veränderung denken, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat. Martin Luther, ein Mönch, hat die damalige Kirche verbessern wollen. Sie hat sich verändert. Später hat er die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt.



St. Martins Pferd: Schneide eine Klorolle längs auf. Schneide seitlich zwei Halbkreise ein – das ist der Pferdekörper. Schneide mittig in den Rand einen Schlitz und stecke darauf einen Pferdekopf aus Pappe. Dann male alles an und klebe Wollfäden als Mähne und als Schwanz auf.



Welcher Weg führt auf die Wartburg?

Ein Bestseller: Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3.000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!
Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen oder alte Duplosteine – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier.
Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Kostenlos heruntergeladen von: www.kostenlos-downloads.com

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



KLEIDERBÖRSE DER KiTA REGENBOGEN

Wir laden Sie herzlich ein zur Kleiderbörse der Ev.-Luth. Kindergärten der Kirchengemeinde Gettorf:



**Sonntag, 16. September 2017,
14 – 17 Uhr
im Gemeindehaus**

Nähere Informationen erhalten Sie direkt in der KiTa Regenbogen oder unter 04346 / 9388-55.

Besinnungs- und Einkehrtage in Kloster Nütschau

Wie in jedem Jahr wollen wir auch in diesem Herbst wieder zu den Benediktiner-Mönchen nach Nütschau fahren und die Ruhe des Klosters genießen. In diesem Jahr wird es in der Zeit von

Mo. 13. – Fr. 17.11.2017

sein und wir sind einen Tag länger als gewohnt in Nütschau!

„Unser“ Bruder Willibald wird uns zu dem Thema:

**„Der Philemon-Brief -
wie sich das Reich Gottes in Beziehungen unter Christen zeigt“**

begleiten.

Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen an diesen bereichernden Tagen teilzunehmen. Bitte melden Sie sich - wenn sie Interesse haben - bis zum **26.9.2017** im Kirchen-Gemeindebüro an.

Die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung (4 Mahlzeiten) betragen für ein Einzelzimmer € 248,00 und bei Übernachtung im Doppelzimmer € 224,00 pro Person.

Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie mich gerne unter der Tel. 04346 / 600 973 an.

Ihre Ulrike Dawin

Gottesdienste der Kirchengemeinde



Gottesdienste in Gettorf	Gottesdienste in Schinkel und Neuwittenbek
September	September
<p><u>So. 03.09.17 10:00 Uhr</u> Gottesdienst mit Taufen, Pastor Schulz</p> <p><u>So. 03.09.17 10:00 Uhr</u> Gottesdienst im Altenheim Gettorf, Diakon i.R. Hein</p>	<p><u>So. 03.09.17 18:00 Uhr</u> Taufgottesdienst am Kanal in Großkönigsförde mit Posaunenchor, Pastor Schulz, Pastor Boysen</p>
<p><u>Mi. 06.09.17 11:15 Uhr</u> Einschulungsgottesdienst in Gettorf, Pastorin Loose-Stolten</p>	<p><u>Mi. 06.09.17 08:30 Uhr</u> Einschulungsgottesdienst in Schinkel, Pastor Schulz</p> <p><u>Mi. 06.09.17 10:00 Uhr</u> Einschulungsgottesdienst in Neuwittenbek, Pastor Schulz</p>
<p><u>Do. 07.09.17 09:00 Uhr</u> Einschulungsgottesdienst der Neudorfer Schule in Gettorf, Pastorin Loose-Stolten</p>	
<p><u>So. 10.09.17 10:00 Uhr</u> Gottesdienst, Pastor Boysen</p>	<p><u>So. 10.09.17 10:00 Uhr</u> Gottesdienst in Neuwittenbek, Pastorin Zedlitz</p>
<p><u>So. 17.09.17 17:00 Uhr</u> Punkt 5 Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Pastor Boysen</p>	<p><u>So. 17.09.17 18:00 Uhr</u> Abendgottesdienst in Schinkel, Pastor Schulz</p>
<p><u>Fr. 22.09.17 18:00 Uhr</u> Jugendandacht mit Begrüßung der „ganz neuen“ Konfirmanden, Diakonin Leuschner</p>	
<p><u>So. 24.09.17 10:00 Uhr</u> Gottesdienst in Gettorf, Pastor Schulz</p>	
<p><u>So. 24.09.17 10:00 Uhr</u> Gottesdienst im Altenheim in Gettorf, Diakon i.R. Hein</p>	
Oktober	Oktober
<p><u>So. 01.10.17 11:00 Uhr</u> Erntedank-Gottesdienst auf der Isarnhof-Farms, Pastorin Loose-Stolten</p> <p><u>So. 01.10.17 10:00 Uhr:</u> Gottesdienst im Altenheim in Gettorf, Diakon i.R. Hein</p>	<p><u>So. 01.10.17 10:00 Uhr</u> Erntedank-Gottesdienst in der Radbruchschen Scheune in Neuwittenbek, Pastor Schulz</p>

<u>So. 08.10.17 17:00 Uhr</u> Punkt 5 Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Pastor Boysen	<u>So. 08.10.17 10:00 Uhr</u> Gottesdienst in Schinkel, Pastor Schulz
<u>So. 15.10.17 10:00 Uhr</u> Gottesdienst, Pastorin Loose-Stolten	<u>So. 15.10.17 18:00 Uhr</u> Abendgottesdienst in Schinkel, Pastorin Loose-Stolten
<u>So. 22.10.17 10:00 Uhr</u> Gottesdienst mit Taufe in Gettorf, Pastorin Loose-Stolten	
<u>So. 22.10.17 10:00 Uhr</u> Gottesdienst im Altenheim in Gettorf, Diakon i.R. Hein	
<u>So. 29.10.17 10:00 Uhr</u> Gottesdienst in Gettorf, Diakon Tobias Knöller	
<u>Di. 31.10.17 10:00 Uhr</u> Festgottesdienst zum Reformationstag, Pastor Boysen, Pastor Schulz anschließend Empfang im Gemeindehaus	
November	November
<u>So. 05.11.17 10:00 Uhr</u> Abendmahlsgottesdienst, Pastor Boysen	<u>So. 05.11.17 10:00 Uhr</u> Abendmahlsgottesdienst in Schinkel, Pastor Schulz
<u>So. 05.11.17 10:00 Uhr</u> Gottesdienst im Altenheim in Gettorf, Diakon i.R. Hein	
<u>So. 12.11.17 17:00 Uhr</u> Punkt 5 Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Pastor Boysen	<u>So. 12.11.17 10:00 Uhr</u> Gottesdienst in Neuwittenbek, Pastor Schulz
<u>So. 19.11.17 10:00 Uhr</u> Gottesdienst zum Volkstrauertag, Pastorin Loose-Stolten anschl. Kranzniederlegung am Ehrenhain	<u>So. 19.11.17 10:00 Uhr</u> Gottesdienst zum Volkstrauertag in Schinkel, Pastor Schulz <u>10:45 Uhr</u> Kranzniederlegung am Ehrenmal
<u>Mi. 22.11.17 18:00 Uhr</u> Gottesdienst zum Buß- und Betttag in Gettorf, anschl. Gemeindeversammlung in der Marienkapelle	
<u>So. 26.11.17 10:00Uhr</u> Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesung der Namen der Verstorbenen, Pastorin Loose-Stolten, Pastor Boysen	<u>So. 26.11.17 10:00Uhr</u> Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Schinkel mit Verlesung der Namen der Verstorbenen, Pastor Schulz
Dezember	Dezember
<u>Fr. 01.12.17 18:00 Uhr</u> Jugendandacht, Diakonin Leuschner	
<u>So. 03.12.17 10:00 Uhr</u> Abendmahlsgottesdienst zum 1. Advent, Pastorin Loose-Stolten	<u>So. 03.12.17 10:00 Uhr</u> Abendmahlsgottesdienst zum 1. Advent in Schinkel, Pastor Schulz





Freud und Leid teilt die Gemeinde miteinander

Getauft wurden

Aus datenschutzrechtlichen Gründen für die Onlineversion entfernt.

Getraut wurden

Aus datenschutzrechtlichen Gründen für die Onlineversion entfernt.

Gottesdienst anlässlich der Eheschließung feierten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen für die Onlineversion entfernt.



Eiserne Hochzeit feierten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen für die Onlineversion entfernt.

Wir haben Abschied genommen und zur letzten Ruhe geleitet

Aus datenschutzrechtlichen Gründen für die Onlineversion entfernt.





Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Veranstaltungen in Gettorf

SEPTEMBER

Di. 05.09.17 15:30 Uhr
Andacht in der Diakonie,
Süderstr. 41c, Diakon i. R. Hein

Mi. 06.09.17 13:45 Uhr
Revensdorfer Frauenkreis, Aus-
flug nach Gut Ludwigsburg, Ab-
fahrt ab Siegmunds Gasthof

Sa. 09.09.17 18:00 Uhr
Wunschkonzert – „Get Spirit“
wird 15 (!), St. Jürgen - Kirche

Mo. 11.09.17 19:30 Uhr
Gesprächskreis im Gemeindehaus:
Erstes Treffen nach der Sommer-
pause und Vorschau auf den
Jahresplan

Mi. 13.09.17 15:00 Uhr
„Fröhliche Mittwochrunde“ im
Gemeindehaus

So. 16.09.17 14:00 - 17:00 Uhr
Kleiderbörse im Gemeindehaus

Mo. 18. bis 23.09.17, 8 -16 Uhr
Bethelsammlung an der Garage vor
dem Küsterhaus

Mi. 20.09.17 15:00 Uhr
Seniorenclub im Gemeindehaus

Sa. 23.09.17 10:00 bis 13:00 Uhr
Tauferinnerungsfest und Kinder-
kirche, St. Jürgen-Kirche

So. 24.09.17 18:00 Uhr
Konzert „Blind mens’s buff“ in
der St. Jürgen – Kirche

Mi. 27.09.17 15:00 Uhr
Seniorengeburtstagsfeier
im Gemeindehaus

OKTOBER

Mi. 04.10.17 15:00 Uhr
Revensdorfer Frauenkreis,
Siegmunds Gasthof

Mo. 09.10.17 19:30 Uhr
Gesprächskreis im Gemeindehaus:
Der Schriftsteller Reinhold Schnei-
der – sein Leben und Werk, Refe-
rent: Diakon i. R. G. Ehlke

Mi. 11.10.17 15:00 Uhr
„Fröhliche Mittwochrunde“ im
Gemeindehaus

Mi. 18.10.17 15:00 Uhr
Seniorenclub im Gemeindehaus

Sa. 28.10.17 19:00 Uhr
Konzert Angli Clamant – „Musik
an Luthers Tafel“ in der St. Jürgen –
Kirche

NOVEMBER

Mi. 01.11.17 15:00 Uhr
Revensdorfer Frauenkreis,
Siegmunds Gasthof

Mi. 08.11.17 15:00 Uhr
„Fröhliche Mittwochrunde“ im
Gemeindehaus

Mo. 13.11.17 19:30 Uhr
Gesprächskreis bei Herrn Hein,
Pastorengang 15: „Venedig, San
Marco und seine Musik (Gabrieli,
Vivaldi u.a.) Referent: Diakon i.R.
C.F. Hein

Mi. 15.11.17 15:00 Uhr
Seniorenclub im Gemeindehaus

So. 19.11.17 17:00 Uhr
**Konzert Oratorium: „Martin
Luther“**, in der St. Jürgen - Kirche



Missionskreis in Schinkel

immer um 15 Uhr, in der Pfarrscheune, Roggenrader Weg, Schinkel

- **Mi. 13. September 2017**
- **Mi. 27. September 2017**
- **Mi. 11. Oktober 2017**
- **Mi. 25. Oktober 2017**
- **Mi. 08. November 2017**
- **Mi. 22. November 2017**



Gettorfer Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz

*immer mittwochs um 15 Uhr, im Hospizverein Dänischer Wohld e.V.,
Kieler Chaussee 2*

Termine: 20.09. / 18.10. / 15.11. / 20.12.2017

Hintergrund:

Angehörige von Menschen mit Demenz leiden unter den hohen Belastungen, die die Begleitung und Betreuung der Erkrankten mit sich bringt. Die Gruppe fördert den Austausch der Betroffenen. Erlebtes kann geteilt werden, Anregungen für einen hilfreichen Umgang mit demenzerkrankten Menschen sind möglich.



Leitung/Kontakt:

Brigitte Voß, Alzheimer Bratungsstelle der Pflege
LebensNah, Rendsburg
Telefon: (0 43 31) 33 87 161, voss@pln-netz.de



Neuigkeiten vom Stamm St. Jürgen

Jede Pfadfinderin / jeder Pfadfinder des Stammes St. Jürgen besitzt ein solches Heft. Darin werden alle im Laufe der Zeit erworbenen Fähigkeiten (Messerprobe, Feuerwart, Waldläufer, Lagermeister u.a.) und die erreichten Ränge (Wölfling, (Jung-) Pfadfinder, Ranger/Rover u.a.) festgehalten.

Während bei den meisten Pfadfinder-Stämmen die Ränge in Abhängigkeit der Stammeszugehörigkeit, also durch Zeitablauf, vergeben werden, ist es bei den St.-Jürgen-Pfadfinder/innen erforderlich, dass zuvor eine Prüfung oder Probe absolviert wird. Ebenso erhält man ein Tätigkeitsabzeichen nur nachdem die entsprechenden Fähigkeiten unter den kritischen Augen eines Betreuers oder des Akelas zuvor unter Beweis gestellt worden sind.

Alle Tätigkeitsabzeichen mit Ausnahme der Messerprobe und alle Ränge werden im Rahmen einer ganz besonderen Zeremonie, der Tuchverleihung, verliehen. Die Tuchverleihung findet traditionell am vorletzten oder letzten Abend eines Lagers statt. Dabei marschiert der gesamte Stamm im Anbruch der Dunkelheit auf zu einem zuvor ausgekundschafteten Platz. Mitgeführt werden dabei die Stammes-

flagge und jede Menge Petroleumlampen.

Bei der Tuchverleihung herrscht jedes Mal eine ganz besondere Atmosphäre: alle Pfadfinder/innen stehen im Kreis, es wird sich - wie auch schon auf dem Hinweg - nicht unterhalten, die Petros tauchen den Platz in ein schönes Licht während die Prüflinge einzeln aufgerufen werden, zur Flagge treten und ihr Abzeichen bzw. Ihr Tuch feierlich überreicht bekommen. Zum Abschluss werden sie mit einem kräftigen Schlachtruf beglückwünscht bevor es wieder still zum Lagerplatz zurück geht.

Während insbesondere das Halstuch und die mit den verschiedenen Abzeichen benähte Kluft Zeugnis über die Kenntnisse und Fähigkeiten eines/einer Pfadfinder/in ablegen, ist die Leitspur das Dokument, in dem nicht nur der Werdegang festgehalten wird, sondern bei dessen Durchblättern auch Erinnerungen an die einzelnen Tuchverleihungen und den vorausgegangen mitunter schweißtreibenden Proben wach werden.

*Gut Pfad
Patrick Hoffmann*



Unser Programm für Sie in der Konzertkirche...

WUNSCHKONZERT – „GET SPIRIT WIRD 15!“

Sa. 09.09.2017, 18 Uhr, St. Jürgen-Kirche



In diesem Jahr wird der Gospelchor „Get Spirit“ 15 Jahre alt! Das muss gebührend gefeiert werden. Unter dem Motto „Wunschkonzert“ wird es einen Gospelabend in der St. Jürgen-Kirche geben, für den das Publikum das Programm zusammengestellt hat.

Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten.



BLIND MAN'S BUFF - „CLOSE TO WATER“

So. 24.09.2017, 18 Uhr, St. Jürgen-Kirche

„Close to water“ heißt die aktuelle CD der vierköpfigen Folkband „Blind Man's Buff“, und wie der Titel schon ahnen lässt, dreht sich bei den Songs und Instrumentalstücken alles ums Wasser. Kräftiger Satzgesang und druckvolles Instrumentalspiel prägen seit 20 Jahren den Sound der Band.



Der einst stark durch irische und schottische Einflüsse bestimmte Klang ist nun durch Sprenkel von Blues über Cajun bis Flamenco internationaler und salziger geworden.

Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten.

ANGLI CLAMANT – „MUSIK AN LUTHERS TAFEL“

Sa. 28.10.2017, 19 Uhr, St. Jürgen-Kirche



Zum Lutherjahr erklingt ein Programm mit Musik an Luthers Tafel: z.B. frühreformatorische Kontrafakturen, Deftiges und Unterhaltsames von Luthers Freund und Tischgenossen Georg Forster sowie die Musik des von ihm verehrten Komponisten Josquin des Préz.

Karten sind in der Bücherstube Iwersen im Vorverkauf zu 8 EUR / erm. 7 EUR und an der Abendkasse zu 10 EUR / erm. 9 EUR erhältlich.

ORATORIUM „MARTIN LUTHER“

So. 19.11.2017, 17 Uhr, St. Jürgen-Kirche

Zum Reformationsjubiläum bietet der Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde eine besondere **Veranstaltungsreihe**. Unter dem Titel „**Mit Luthers Liedern durch das Kirchenjahr**“ wird das Werk des Lieddichters Martin Luther besonders gewürdigt. An allen Sonntagen des Kirchenjahres wandern die Lutherlieder durch die Gemeinden, um dort bei verschiedenen Konzerten, Gottesdiensten und Veranstaltungen zu erklingen.

Volkstrauertag, So. 19. November 2017, 17 Uhr
Evangelisches Gesangbuch Nr. 421
„Verleih uns Frieden gnädiglich“.

Wir werden dieses Lied beim **Konzert in der St. Jürgen-Kirche** in besonderer Weise erleben: Es ist eingebettet in das Oratorium „Martin Luther“ von Matthias Nagel und Dieter Storck. In einer Kombination aus Originalworten und Chorälen Luthers und neuen Liedern wird in einem Lebensbild des jungen Augustinermonchs sein Durchbruch zur Gewissheit geschildert. Eine musikalisch ungewöhnliche Umsetzung werden die etwa 90 Sängerinnen und Sänger der **Kantorei St. Jürgen** und des **Gospelchores Get spirit**, sowie das Kammerorchester und die Band unter **Leitung von Kantorin Julia Uhlenwinkel** zu Gehör bringen.

Karten sind in der Bücherstube Iwersen im Vorverkauf zu 8 EUR / erm. 7 EUR und an der Abendkasse zu 10 EUR / erm. 9 EUR erhältlich.

Kindergarten Sonnenstern

„Gott dein guter Segen ist wie ein großes Zelt, hoch und weit, fest gespannt über unsre Welt.“

Guter Gott, ich bitte dich: Schütze und bewahre mich. Lass mich unter deinem Segen leben und ihn weitergeben. Bleibe bei uns allezeit, segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.“

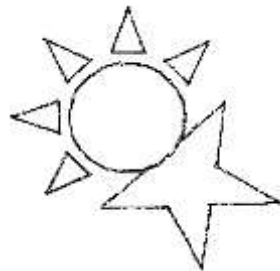
Im Kita-Gottesdienst am 21. Juli haben wir mit diesem Lied wieder um Gottes Segen gebeten. Es war der Kita-Gottesdienst vor den Sommerferien und so sind wir mit diesem Segen in die Ferien gegangen.

Wenn dieser Gemeindegruß erscheint sind wir schon wieder in der Kita, aber was so los war in den letzten Wochen vor der Sommerschlusszeit, davon möchte ich noch gerne berichten:

Ritter und Burgfräulein, Burgherren und Prinzessinnen fanden sich mit großem Gefolge am **Sommerspectaculum am 10. Juni** auf dem Gelände der Kita Sonnenstern ein. Ja, wir hatten Sommerfest mit dem Motto: Mittelalter.

In diesem Jahr feiert die Kirche das Lutherjahr. Das haben wir zum Anlass genommen etwas über die Zeit von vor 500 Jahren zu erfahren.

Wir hatten „**Besuch**“ von **Katharina von Bora**. Sie erzählte uns einiges über Ihren Gatten, Martin Luther. So erfuhren, dass er auf der Wartburg die Bibel übersetzte und



einige Kirchenlieder schrieb. Vor allem aber hörten wir von

den Thesen, welche Martin Luther an die Kirchentür der Wartburg schlug. Wir lernten dabei auch, wie wichtig der Mut zur eigenen Meinung und der Beschwerde ist. Die Lutherrose haben wir nachgemalt und uns dadurch inspirieren lassen eigene Wappen zu malen.

Wir lernten einiges über das Leben auf der Burg, die Ernährung, Sprache und Musik und die Kleidung der Menschen von damals.

Nicht nur die Kinder, auch wir als Mitarbeiterinnen einer evangelischen Kindertagesstätte haben viel (neu) über die Reformation Martin Luthers erfahren und es war uns wichtig auf diesem Wege einen Teil der Bedeutung des Lutherjahres an die Kinder weiterzugeben.

Die Vorschulkinder durften in der **Kornkraft-Bäckerei** beim Mahlen des Mehles dabei sein.

Zum Sommerfest gab es neben den Leckereien aus der Elternschaft herzhafte Pizzafladen aus der Bäckerei.

Neben all den mittelalterlichen Spielen und Basteleien konnten alle in der Strohburg toben oder einfach auf den gespendeten Strohhallen ausruhen.

Zum Abschluss des Festes hat der Barde (wir lernten, dass die Musiker früher so hießen) Werner Winkel

wieder mit einem **Mitmachkonzert** für Groß und Klein gegeben.

So hatten wir ein tolles Fest bei tollem Wetter.

Besonders war auch das **Abschlussfest für die Vorschulkinder**. Am Nachmittag des 7. Julis wurden wir von einigen Eltern nach Eckernförde gefahren. Hier sind wir mit den 8 Kindern, welche in diesem Jahr die Kita verlassen und zur Schule kommen, auf den Kutter „Ecke 4“ umgestiegen. Mit dem Kutter sind wir raus gefahren und haben Netze eingeholt. Schollen, Seesterne und Krebse durften wir aus den Netzen holen und haben dabei einiges über die Fischerei gelernt.

Zurück im Hafen wartete schon ein Bus des Taxiunternehmens Gettorf auf uns. Aber wir wurden nicht, wie von den Kindern erwartet, zum Kindergarten gefahren. In diesem Jahr haben wir unser Abendessen im Redderkrug eingenommen. Nachdem alle satt waren ging es dann in die Kita, wo die Nachtlager schon vorbereitet waren. Als am

nächsten Morgen alle Kinder abgeholt wurden, hatten diese viel zu erzählen.

Am 20. Juli war es dann soweit. Rausschmiss der Schulis.

Nachdem wir Mitarbeiter die Kinder aus dem Tor hinaus in die Arme der Eltern „geworfen“ haben, gab es ein schönes Fest, welches wieder von den Eltern der zukünftigen Schulkinder gestaltet wurde.

Und so sind wir nach dem Abschlussgottesdienst am 21.7. in die Sommerschließzeit gegangen.

Nach der Schließzeit dürfen wir neue Kinder in den Gruppen begrüßen. Ebenso freuen wir uns auf eine neue Kollegin. Anna wird uns ab August unterstützen und unser Team wieder vervollständigen.

Und so werden wir wieder für alle um Gottes Segen bitten, nicht nur im Kita-Gottesdienst, sondern immer wieder im neuen Kita-Jahr.

Elisabeth Schöler



Zu guter Letzt...

KONFI-CAMP 2017 IN PLÖN:

Niemand geht so wie er gekommen ist

Plön/Gettorf. 80 Konfirmanden, 40 junge Teamer, eine Diakonin, drei Pastoren – die kleine Kapelle am Koppelsberg ist gut gefüllt am letzten Abend des Konfi-Camps der Kirchengemeinde Gettorf. Hier haben sie sich in den letzten Tagen oft versammelt. Heute findet zum Abschluss ein Tauf- und Abendmahls-Gottesdienst statt. Auch die Familien der drei Jugendlichen, die sich taufen lassen sind gekommen. Silja Brockmann, Bennet Großmann und Matz Lüdtke sind bei den Pfadfindern mit dem christlichen Glauben in Berührung gekommen und wollen sich taufen lassen. Ihr eigener Entschluss. Auch ihren Taufspruch haben sie selbst ausgesucht und begründen vor der jugendlichen Gemeinde ihre Wahl.

Alle anderen sind als Kinder getauft. Das Konfi-Camp ist für sie der Beginn der Konfirmandenzeit. Fünf Tage intensives Zusammenleben auf dem Koppelsberg bei Plön, der evangelischen Jugendbildungsstätte der Nordkirche. Konfi-Unterricht, Spaß und Sport, Ge-

meinschaft untereinander, neue Freunde kennenlernen. Die Mischung macht es, die viele Jugendliche noch Jahre später vom Konfi-Camp schwärmen lässt. Seit 2009 gibt es für die Konfirmanden der Kirchengemeinde Gettorf diesen besonderen Start in den Konfirmandenunterricht. Im ersten Jahr fand das Camp noch mit dem Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde statt, damals auch auf dem Koppelsberg. Aber Gettorf und die Umlandgemeinden haben genug Konfirmanden für ein eigenes Camp. Und das gibt es jetzt zum achten Mal.



Inzwischen sind auf dem Koppelsberg

aus den Zelten der Nachkriegszeit feste Häuser mit Duschen und WC geworden. Gegessen wird im großen Speisesaal und nicht unter freiem Himmel, jedenfalls nicht zwingend. Ein paar Tische stehen draußen für sonnige Tage. Insofern ist der Name Camp etwas irreführend.

Fast zwei Stunden dauert der Gottesdienst, bei dem die Orgel schweigt. Ein Flügel, zwei Gitarren, einige Teamer singen vor - vorwie-

gend englische Lieder. Vorbereitet haben den Jugendgottesdienst die Gruppe der Teamer, junge Ehrenamtliche, die die Konfirmanden- und Jugendarbeit der Gemeinde mitgestalten. Laura – eine der Teamerinnen – erzählt von ihrer Taufe im vorigen Jahr. Pastor Frank Boysen predigt über eine Taufgeschichte aus dem Neuen Testament: *Ein hoher Beamter der äthiopischen Königin ist in Jerusalem auf der Suche nach Gott. Ihm fasziniert der Glaube an einen einzigen Gott. Den möchte er kennenlernen. Doch ihm bleibt der Zugang zum Tempel versperrt, weil er kein Jude ist und weil er Eunuche ist. Einer von beiden Gründen hätte gereicht um ihn abzuweisen.*

„Ausgrenzung ist das Schlimmste.“, so Pastor Boysen. *Der Beamte kauft sich eine Jesaja-Handschrift und liest sie auf der Heimfahrt – wie damals üblich – laut. Philippus begegnet ihm, erklärt ihm den Text, der auf Jesus hinweist. Der äthiopische Beamte lässt sich taufen.* „Dann heißt es: ‚Er zog seine Straße fröhlich.‘ Mehr wird nicht gesagt.

Diesen Geist Gottes könnt ihr heute noch erleben.“, schloss Pastor Frank



Boysen seine Predigt.

An den drei Unterrichtstagen ging es schwerpunktmäßig um die Liebe zu sich selbst, zum Nächsten und zu Gott. Parallel dazu trafen sich die Teamer zu einer Fortbildungseinheit. Auf dem Programm stand die Erarbeitung eines Stundenentwurfes über Jesus.

Der christliche Glauben hat für die Jugendlichen, die sich auf dem Koppelsberg versammelt haben, viele unterschiedliche Bedeutungen. „Das kommt ganz auf das Elternhaus an.“, sagt Diakonin Ulla Leuschner.

Sören (13) kommt aus Gettorf. Ihm gefallen die Spiel- und Freizeitmöglichkeiten auf dem Camp. Einmal ist er Kanu gefahren und zweimal hat er Fußball gespielt. Er findet, dass es hier mehr Freiraum für die einzelnen gibt als auf einer Klassenfahrt, „wo alles durchgetaktet ist.“ Und noch einen Unterschied zur Klassenfahrt macht er aus: Auf dem Konfi-Camp erfahren die Jugendlichen viel über Gott und Jesus. Was den Glauben betrifft, so ist er bis jetzt skeptisch. „Ich glaube, dass Jesus gelebt hat, aber sonst nicht alles.“ Warum er sich konfirmieren



lassen will, dazu möchte er lieber nichts sagen.

Ganz anders dagegen Louisa (13) aus Schinkel. Die Begeisterung über die zurückliegenden Tage kann sie gar nicht verbergen. „Wir sind als Gemeinschaft noch mehr zusammen gewachsen.“ Ein besonderer Höhepunkt war für sie die Taize-Andacht. „Die war sehr emotional.“ In den Freizeitgruppen hat sie getanzt und Fußball gespielt, als eines von zwei Mädchen überhaupt. Zu einer christlichen Freizeit würde sie jederzeit wieder gern mitfahren, so gut hat es ihr hier gefallen. Konfirmieren lassen möchte sie sich, weil

sie ganz dazu gehören möchte zur christlichen Gemeinschaft.

Louisa (17) aus Gettorf gehört zu den etwa 40 Teamern, die das Konfi-Camp vorbereitet und mitgestaltet haben. Sie war nach ihrer eigenen Konfirmation jedes Jahr als Teamerin mit dabei. Für sie ist es besonders schön „mitzuerleben wie Leute anfangen, sich begeistern zu lassen von Gott.“

Aus Erfahrung weiß sie: **“Niemand geht, wie er gekommen ist. Wer vorher in seinem Glauben gezweifelt hat, der entscheidet sich jetzt. Wer vorher bereits geglaubt hat, wird hier im Glauben gestärkt.“**

(Text & Fotos: Sigrid Querhammer)



MENSCHEN BEI GET SPIRIT UND DIE LIEBE ZUM SINGEN

Get spirit wird 15!

In diesem Jahr feiert der Gospelchor unserer Gemeinde Geburtstag. Nachdem bei der Aktion „**Wünsch Dir Deinen Song von Get spirit**“ (wir berichteten im letzten Gemeindegroß...) über 70 verschiedene Liedwünsche eingingen, werden die 15 besten Titel im Wunschkonzert am **09. September** gesungen und prämiert. 15 Jahre sind ein guter Grund, um dann zu feiern, musikalisch Rückschau zu halten und manchen gediegenen Liedwunsch zu erfüllen; 15 Jahre sind aber auch ein guter Anlass, die Mitglieder von Get spirit zu Wort kommen zu lassen: Was bedeutet ihnen das Singen und die Chorprobe? Wie war es damals, als der Chor noch in den Kinderschuhen steckte? - Sechs der sechzig Sängerinnen und Sänger haben versucht, ihre ganz persönlichen Gedanken zu ihrem Chor in Worte zu fassen:

Auf die Frage, warum er sich jeden Dienstag zur Chorprobe aufmache, antwortet **Axel Neugebauer**, der schon lange dabei ist und tatsächlich am meisten gefahrene Kilometer vorzuweisen hat: *„Ganz einfach – es macht unglaublich viel Spaß! Doch vor allem ist es für mich seit etwa 13 Jahren „Balsam für die Seele“. Beim Singen kann ich sehr gut abschalten und vergesse den Alltag. In unserer Chorgemeinschaft fühle ich mich sehr wohl, so dass ich auch den für mich ca. 45 km weiten Anfahrtsweg nach Gettorf*

gerne in Kauf nehme. Und auch, wenn das Ziel unserer Chorleiterin natürlich ist, uns jedes Mal ein Stück weiter voranzubringen, kommt der Spaß an der Freud dabei aber nicht zu kurz und es wird bei den Proben viel gelacht.“



„Nach der Geburt unserer zweiten Tochter suchte ich nach einem Hobby. Da kam mir das Gospel-Projekt gerade recht! Durch meine Mutter, die Gospelmusik liebte, war ich schon als Kind mit dieser Musik aufgewachsen. Was ich damals noch nicht wusste, war, dass ich auch viele neue Freunde gewinnen und eine tolle Gemeinschaft erleben würde, ohne die ich so gar nicht mehr sein möchte... Meiner Familie wurde es dann schnell klar, dass der Dienstagabend für den Chor reserviert ist,“ schreibt **Kathy Schwauna**. Sie ist von der ersten Stunde an dabei und erinnert sich noch gut an die Anfangszeit, als Kirchenmusikerin Christiane Etzold das Gospel-Projekt „Joyful voices“ auf die Beine stellte, aus dem der spätere Chor entstehen sollte. Besonders eingepägt haben sich Kathy Schwauna die Erinnerungen an das erste Konzert: *„Ich fand es sehr*

beeindruckend, mit fast hundert anderen Sängern vor einer gefüllten Kirche zu singen. Ich war so aufge-regt!“



Vielen Mitstreitern war danach klar, dass sie auch über das Projekt hinaus als Chor weitersingen wollten. Dass aus „Joyful voices“ dann „Get spirit“ wurde, dafür sorgte das ehemalige Chormitglied **Christian Hermanussen**, damals wohnhaft in Aschau. Er hatte die Idee zum Namen und schreibt darüber: „Bei Gospelgesang wird in der Kirche geklatscht, da stimmt die Gemeinde mit ein, dazu stehen die Menschen sogar auf. Beim Gospel spürt man Geist in der Kirche, Spiritualität. Darum werden die Gospels auf Englisch oft auch als Spirituals bezeichnet. Und der Chor kommt aus Gettorf. Mir fiel daher spontan ein Wortspiel ein: Die Abkürzung für Gettorfer Spirituals und die englische Übersetzung für „erhalte“ oder „empfangen den Geist“ (engl. to get the spirit). Irgendwie schien dieser Vorschlag dann den Nerv getroffen zu haben und seitdem nennt sich das ehemalige Projekt nun Get spirit.“

Dieser „Spirit“ ist es auch, der **Karl-Heinz Reichelt** für seinen

Chor begeistert: „Get Spirit ist eines der besten Dinge, die mir passieren konnten. Vor 14 Jahren, angeregt durch einen Werbezettel, der beim Frisör auslag, habe ich an einem - ich würde heute sagen - "Männerfindungsworkshop" des Chores teilgenommen.“

Beinahe wäre es schief gegangen mit Karl-Heinz und dem Chorsingen. Er erzählt, dass er, als er sich ein Herz gefasst hatte und zur ersten Probe ins Gemeindehaus gehen wollte, den Plan fast wieder aufgeben hätte, weil einfach außer ihm und einem weiteren neuen Sänger keiner dort war. Die Probe fiel krankheitsbedingt aus. Als dann aber sein jetziger Mitsänger Matthias vorbeikam, um die gestrandeten neuen Sänger zu informieren, da machte ihm diese Geste Mut, es in der nächsten Woche wieder zu versuchen. Was für ein Glück! – denn:



„Heute kann ich mir den Alltag ohne Get spirit gar nicht mehr vorstellen. Den Spaß bei den Proben. Die Freude, Neues zu lernen und zu zeigen, das ist schon toll. Das Schönste jedoch ist, wenn man das Gefühl hat, die Zuhörer zu erreichen. Wenn man sieht, wie sie sich

freuen, mitschnipsen und klatschen. Das ist für mich Gospel.“

Dieses Gefühl trug den Chor auch über die Zeit der Vakanz im Jahre 2013. Als Christiane Etzold die Gemeinde verließ, übernahm Kantor Heiko Henrich aus Borby kommissarisch die Leitung. Kathy Schwau-na schreibt: *„Es kam damals vor, dass wir nur wenige Sänger bei den Proben waren, aber Heiko hat uns auch bei fehlender Motivation dazu ermuntert, den Chor aufrechtzuerhalten. Seine Beharrlichkeit hat sich ausgezahlt und dafür bin ich ihm sehr dankbar.“*

Als mit der Wiederbesetzung der Gettorfer Kirchenmusikerstelle erneut die Chorleitung wechselte, brachte das wiederum Veränderung in die Gruppe. **Corinna Strake** stieg damals in den Chor ein und erinnert sich: *„Früher war ich ja nur Fan von „Get spirit“, dann im Dezember 2013, wurde ich mutig und ging zur ersten Probe, die in netter Runde, bei Sekt und mitgebrachten Häppchen zum Antritt der neuen Chorleiterin Julia Uhlenwinkel, ganz locker von Statten ging. Bingo! Hier bin ich richtig!“*



Doch nach dieser ersten Probe mit etwas untypischem Verlauf, wun-

derte sie sich bei den nächsten Treffen erstmal über die ungewöhnlichen Übungen. Sie schreibt:

„F – T – Ssss! P – T – T – K – Sch! - Sie denken an Druckfehler? Nein, so wird das Zwerchfell trainiert. Dazu ein paar Vitamine gefällig? „Mango, Mango, Mango... Uh!!! Kiwi, Kiwi, Kiwi... Ananas, Banane, Ananas... Mmmmmh!“ Das Einsingen gehört vor jeder Chorprobe und jedem Auftritt dazu. Ganz zu schweigen von Sprechübungen, zum Beispiel mit den zehn Zwergen, die Handstand im Wandschrank am Sandstrand machen.“

Trotzdem hat Corinna die Vorteile des Chorsingens zu schätzen gelernt: *„Singen macht fröhlich und so verläuft der Rest meiner Woche nach der Probe am Dienstagabend irgendwie beschwingter. Stets gut gelaunt bedient sich die Chorleiterin oft der Bildersprache, um uns in Puncto Ausdruck auf die Sprünge zu helfen, so sollen manche Töne abgehackt hervorgebracht werden: „Als ob Roboterhühner picken...“ oder der Ton ist sehr kurz und entschwindet dann: „Wie ein Luftballon, der einem aus der Hand gleitet“. Proben und Auftritte schweißen den Chor zusammen. Danke, dass ich Teil dieser fröhlich-musikalischen Gemeinschaft sein darf.“*

Auf der Suche nach einer solchen Gemeinschaft war auch **Waltraut Heinze**, als sie vor zwei Jahren von Essen nach Gettorf zog. In der alten Heimat war sie schon Chorsängerin

gewesen und so hatte sie genaue Vorstellungen, wonach sie suchte:



„Von meiner Familie wurde ich bei einem Besuch in Gettorf gefragt, ob ich mit Renteneintritt nicht hierher ziehen möchte. Ich fand die Idee gut, allerdings gab es eine Bedingung: Ich wollte in einem Gospelchor singen. Meine Tochter hat dann auch gleich meine „Schnupper-Teilnahme“ an einer Probe von Get spirit arrangiert. Der Funke sprang sofort über: Ein solch großer Chor, mit einem riesigen Repertoire, in dem mich alle freundlich aufnahmen und eine gut gelaunte Chorleiterin, die mit Freude und Engagement das Beste aus dem Chor herausholt, damit war die Bedingung erfüllt. Inzwischen singe ich seit 2 Jahren im Chor mit und freue mich immer wieder auf meinen Dienstagabend oder auf die Auftritte, ob bei Hochzeit, Konfirmation, Gottesdienst oder Konzert. Es gibt viel zu lernen, aber wir lernen mit viel Freude und Lachen. Singen macht glücklich und das immer wieder. Man fühlt sich immer total beseelt, ganz wie der Name „Get spirit“ es verspricht.“

Zum Geburtstag darf man sich etwas wünschen. Deswegen erlauben Sie bitte, dass wir an dieser Stelle zwei bescheidene Wünsche formulieren:

1. Am Samstag, 09. September feiern wir unser Jubiläum unter dem Titel „Wunschkonzert“. Seien Sie dabei und kommen Sie zum Konzert um 18.00 Uhr in die St. Jürgen-Kirche! Der Eintritt ist frei.

2. Get spirit freut sich über neue Mitsängerinnen und Mitsänger. Momentan besteht der Chor aus etwa 60 Menschen in einer Altersspanne von 15 bis 75 Jahren, viele davon sind Frauen. Deswegen schreibt Axel: „Chorsingen bei Get spirit – eine super Sache! - Leider sind die Männerstimmen noch rar gesät. Daher hiermit der Appell an alle musikalischen Herren: Kommt zu Get spirit und singt mit – wir freuen uns auf Eure Verstärkung.“ Karl-Heinz ist kein Freund vieler Worte und sagt deshalb: "Sing mit, wenn du ein Mann bist!"

Annalisa Biehl ist das jüngste Chormitglied bei Get spirit. Sie bringt auf den Punkt, warum es sich



lohnt, am Dienstagabend bei der Probe vorbeizuschauen:

„Das Singen begleitet mich schon seitdem ich klein bin. Ob alleine, mit Freunden oder in größeren Gruppen - Singen macht Spaß! - vor allen Dingen im Gospelchor! Mit so vielen verschiedenen Menschen gemeinsam Stücke einzustudieren

und durch das Singen andere Menschen zu bewegen und zu begeistern, bereitet mir unglaublich viel Freude. In den letzten zweieinhalb Jahren habe ich nicht nur großartige Konzerte miterlebt, sondern auch viele neue Menschen kennengelernt, die der Grund dafür sind, dass ich mich auf jede neue Probe freue!“

15 Jahre Get spirit! – Wir sind glücklich über dieses Jubiläum und hoffen, dass wir auch in Zukunft diese Begeisterung miteinander teilen können. Möge Gott seinen Spirit dazu senden!



Es wird Freude
sein vor den
Engeln Gottes
über einen
Sünder, der
Buße tut.

Lukas 15,10

SOMMERLAGER DER REGP-PFADFINDER IM WENDLAND

Das Sommerlager der Grünhemden führte 80 Wohldpfadfinder aus Gettorf und Osdorf in diesem Jahr an die Elbe ins schöne Wendland. In **Gartow** durften wir im uralten Schlosspark der Grafen von Bernstorff und auf einer angrenzenden Wiese an dem kleinen Fluss Seege unser Lager aufschlagen. Gemeinsam mit zwölf anderen Gemeinden aus dem REGP waren wir 370 Pfadfinder. In dieser wunderbaren und einsamen Natur mussten wir erst einmal mit der Vorhut eine eigene funktionierende Infrastruktur aufbauen: Strom, Wasser, Abwasser für Küche, Waschzelle, Duschen und Toilettenwagen – und natürlich die Kohten und Jurten.



Die Kinder kamen, als alle Zelte aufgebaut waren – und mit den letzten Kindern kamen die ersten, nun nicht mehr enden wollenden Regentropfen. Gleich in der ersten Nacht begann die Wiese, auf der die Schlafzelte standen, sich in eine Seenlandschaft zu verwandeln – das Wasser kroch von unten in die Zelte. Also begannen wir, 200 Kinder aus den Jurten mit Sack und Pack hinauf in die Versorgungszelte im höher gelegenen Schlosspark umzusiedeln bis jeder wieder einen trockenen Schlafplatz hatte. Es war für alle ein großes Abenteuer und eine Erfahrung, die wir unser Leben lang nicht mehr vergessen werden! Alles lief ruhig und gelassen ab, die Großen halfen den Kleinen und versorgten sie – **das ist die Gemeinschaft, die das Pfadfinderleben prägt!** Außerdem führte dieser ungewollte nächtliche Umzug dazu, dass wir uns alle auch innerhalb der verschiedenen Stämme untereinander besser kennen und vertrauen lernten.

Die nächsten zwei Nächte verbrachten wir in der Turnhalle der Elbauenschule Gartow – die passenderweise eine Arche als Logo hatte! Dort konnten wir alle nassen Klamotten, Schlafsäcke und Schuhe wieder trockenlegen. Als sich nach 36 Stunden und 150 Liter/m² Regen endlich (!!!) die Sonne wieder zeigte, wateten die Mitarbeiter und großen Sipplinge über unsere noch immer nasse Wiese und bauten dort innerhalb von zwei Stunden alle Jurten und Kohten ab und auf der

Pferdekoppel des Schlossparks wieder auf. Glücklicherweise haben uns die Grafen Bernstorff sehr unterstützt und mit Interesse unser Lager verfolgt. Sie waren zu Gast im Gottesdienst und auch zu manchem Abendessen in ihrem eigenen Schlosspark – außerdem öffneten sie sogar ihr Haus für uns und wir durften eine äußerst unterhaltsame Schlossführung erleben.

Nun konnte endlich das geplante Programm in leicht reduzierter Form stattfinden. Bei den Sippenwanderungen, der Kinderkirche und den Gottesdiensten mit Auftritt von Martin Luther, den abwechslungsreichen Bastel AGs, beim Abend der Begegnung, Klettern, Kanufahren, Schwimmen und Vögel beobachten kam schnell eine schöne Lagerstimmung auf, die geprägt war durch das gemeinsame bestandene Abenteuer und die dadurch erwachsene Gemeinschaft.

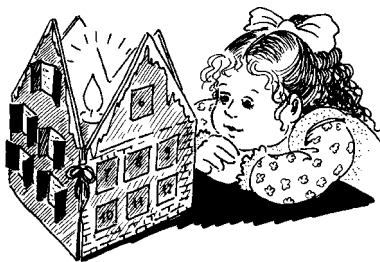
Isabel Sonnenschein



MINA & Freunde



VORBEREITUNG AUF DEN LEBENDIGEN ADVENT



in den Dörfern rund um die Schinkeler Kirche

Im Dezember beginnt die Zeit der Vorfreude auf den Heiligenabend.

Wie in der Vergangenheit wollen wir uns das Warten mit dem Lebendigen Adventskalender versüßen. Jeden Abend in der Adventszeit laden Gastgeber aus den Dörfern

rund um die Schinkeler Kirche vor Ihre Haustür ein. Wir singen gemeinsam, hören eine Geschichte und vielleicht gibt es Punsch und Kekse. Vielleicht haben Sie ja jetzt schon Lust einen Termin zu reservieren.

Anmeldung bitte per E-Mail Frauke.Schwampe@gmail.com oder ab 18.30 Uhr, Tel.: 04346/36022.

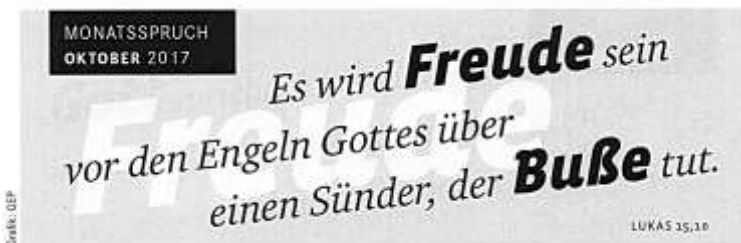
Frauke Schwampe

... und in Gettorf rund um St. Jürgen

Fenster werden zu Kalendertürchen dekoriert und öffnen sich an dem entsprechenden Tag um 18 Uhr für jedermann. Ganze Familien singen Adventslieder, hören Gedichte und Geschichten, trinken Punsch und essen Kekse. Es ist ein sehr netter Treffpunkt und eine wertvolle Gemeinschaftserfahrung!

Alle, die im letzten Jahr mitgemacht haben, werden angeschrieben! Wer neu oder wieder dazustoßen möchte, kann sich per E-Mail oder telefonisch anmelden!

Pastor Frank Boysen, Tel. 04346/9388-30; frank.boysen@kkre.de



Regelmäßige Veranstaltungen in Schinkel

Gottesdienste: Gottesdienste: 1. Sonntag im Monat, 10 Uhr, mit Abendmahl in Schinkel; 2. Sonntag im Monat, 10 Uhr, in Neuwittenbek; 3. Sonntag im Monat, 18 Uhr, in Schinkel.

Bitte achten Sie auch auf unseren Aushang für Gottesdienste und Veranstaltungen!

Was?

Wann? / Wo?

**Pfadfindergruppe BdP,
Stamm St. Jürgen**

montags, 17 – 18.30 Uhr – ERDMÄNNCHEN (10-14 Jahre)
in der Pfarrscheune, Schinkel
Auskunft: Pfadfinder Gettorf, Tel. 04346/9388-42

Missionskreis

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat,
15:00 Uhr in der Pfarrscheune

Besuchskreis

jeden 1. Mittwoch im Monat
Informationen: Frau von Reibnitz, Tel.: 04346/8222

Erwachsenen-Blockflötenkreis

jeden Montag, 9:00 – 10:00 Uhr,
Schwalbenweg 11, Schinkel
Anneliese Heintz, Tel.: 04346/8414

Impressum

Herausgeber:

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gettorf,
Pastorengang 15, 24214 Gettorf

Redaktion:

Dörte Amdt, Rike Köhlsen (Verantwortlich i.S.d.P.)

Autoren:

Die Autoren der einzelnen Artikel stehen jeweils unter den Artikeln.

Bildnachweis:

Die Bilder werden von den Autoren passend zu den Artikeln mitgeliefert und eigenständig produziert. Weiterhin bedient sich die Redaktion der Kopiervorlagen des Magazins „Gemeindebrief“. Diese Bilder sind entsprechend der Kopiervorlage mit Namen oder Signum des Urhebers gekennzeichnet.

Gestaltung, Layout:

Rike Köhlsen, Gettorf

Druck:

Druckgesellschaft mbH Joost & Saxen, Kiel-Kronshagen

Verteilung:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gettorf

Der Gemeindegruß wird ausgelegt in Arztpraxen, Tankstellen, Verkaufsstellen, Apotheken, Blumenhändlern. In einigen Straßenzügen wird er durch ehrenamtliche Helfer verteilt. Bei Ihnen nicht? – Dann freuen wir uns über Ihr ehrenamtliches Engagement.

Auflage:

3500 Exemplare

Zuschriften:

Bitte an das Kirchenbüro, Pastorengang 15, 24214 Gettorf
gemeindegruss@kirche-gettorf.de

Homepage:

www.kirche-gettorf.de

Redaktionsschluss:

Für die nächste Ausgabe „Dezember 2017, Januar, Februar 2018“: 31.10.2017

Bankverbindung:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gettorf:

Förde Sparkasse

Kto.-Nr. 144 758 IBAN DE07 2105 0170 0000 1447 58

BLZ 210 501 70 BIC NOLA DE 21 KIE

Der Kirchengemeinderat



Pastorin Christa Loose-Stolten
(1. Vorsitzende)



Pastor Frank Boysen



Pastor Dirk Schulz



Dr. Konrad Aden



Friedl von Ahlften



Dr. Volker Arndt



Niels Fedder



Astrid Jürgensen



Dr. Metta von Gersdorff
(stellvertr. Vorsitzende)



Julia Koops



Siegfried Mevs



Carsten Prall



Philipp Struve



Frauke Schwampe



Axel von Rützen

Finanzausschuss:

Frauke Schwampe, Siegfried Mevs, Dr. Konrad Aden, Dr. Volker Arndt, Pastor Frank Boysen, Pastor Dirk Schulz, Pastorin Christa Loose-Stolten

Bauausschuss:

Axel von Rützen, Philipp Struve, Carsten Prall, Niels Fedder

Kinder- und Jugendausschuss:

Friedl von Ahlften, Astrid Jürgensen, Pastor Frank Boysen, Julia Koops

Kindergartenausschuss:

Julia Koops, Dr. Metta von Gersdorff, Pastorin Christa Loose-Stolten, Astrid Jürgensen, Pastor Dirk Schulz

Friedhofsausschuss:

Niels Fedder, Pastorin Christa Loose-Stolten, Frauke Schwampe, Dr. Konrad Aden

Landausschuss:

Carsten Prall, Axel von Rützen, Dr. Volker Arndt, Frauke Schwampe, Dr. Konrad Aden

Verwaltungsausschuss:

Christa Loose-Stolten, Frank Boysen, Dr. Metta von Gersdorff, Siegfried Mevs

Öffentlichkeitsarbeit:

Rike Köhrsen, Dr. Metta von Gersdorff

Ihre Ansprechpartner in der Kirchengemeinde

Vorsitzende Kirchenvorstand	Pastorin Christa Loose-Stolten Pastorengang 17	Tel. 9388-20 christa.loose-stolten@kkre.de
Pastorat I	Pastorin Christa Loose-Stolten Pastorengang 17	Tel. 9388-20 christa.loose-stolten@kkre.de
Pastorat II	Pastor Frank Boysen Herrenstr. 4	Tel. 9388-30 frank.boysen@kkre.de
Pastorat III	Pastor Dirk Schulz Fax: 04346-369 522	Tel.: 0171-292 00 57 dirk.schulz@kkre.de
Jugendarbeit	Ulla Leuschner	Tel.: 0172-41 93 423
Kantorin in Gettorf	Julia Uhlenwinkel	Tel.: 4139010 bzw. 0152/03753501 eulenecke@gmx.de
Küster in Gettorf	Stefan Schwauna Pastorengang 9, Gettorf	Tel. 0170 - 84 23 270
Küsterin in Schinkel	Anita Meyer	Tel. 6596
Friedhof		Tel. 9388-80 / (mobil: 0160-42 24 933) Fax 9388-98 Büro: Di und Do 9:00 – 11:00 Uhr Email: friedhof-gettorf@kkre.de
Ev. Kindertagesstätten in Gettorf ,Krippe am Regenbogen', ,KiTa Regenbogen', ,KiTa Arche Noah'	Ingrid Schössler Am Brook Pastorengang 13 Herrenstr. 4	ev-kita-regenbogen-gettorf@kkre.de Tel. 9388-55 Tel. 9388-50 / Fax 9388-95 Tel. 9388-40
Ev. Kindertagesstätten in Schinkel ,KiTa Sonnenstern', Schinkel	Elisabeth Schöler	ev-kita-sonnenstern-schinkel@kkre.de Tel. 9388-70
Stamm St. Jürgen – Pfadfinder	Gettorf und Schinkel Herrenstraße 4, Gettorf homepage: www.pfadfinder-gettorf.de	Tel. 9388- 42
Diakonieverein Dän.Wohld Gemeindekrankenpflege und Hauspflege, Sozialstation	Süderstr. 41c, Gettorf	Tel. 41 20 52, Fax 41 20 18 info@diakonie-gettorf.de
Kirchenbüro	Dörte Arndt Pastorengang 15, Gettorf Email: kirchenbuero-gettorf@gmx.de homepage: www.kirche-gettorf.de Dienstag + Mittwoch 09.30 – 11.30 Uhr; Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr Freitag 14:00 – 16:00 Uhr	Tel.: 9388-0 Fax 9388-91
Redaktion Gemeindegruß	Email: gemeindegruss@kirche-gettorf.de	

Die Vorwahl für alle Rufnummern lautet 04346, wenn nicht anders verzeichnet.

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Freunde von
St. Jürgen,
bitte helfen Sie uns
mit,

ST. JÜRGEN

FÜR HEUTE

UND FÜR DIE

ZUKUNFT

zu bewahren.

Teilen sie mit uns
diese Verantwortung!

Überzeugen Sie sich
beim nächsten Besuch
von der Wärme der neuen
Heizung, der Restaurierung
der Apostelbilder und der
Verschönerung der
Marienkapelle.

Zur Zeit wird die
Orgel gereinigt und
aufgearbeitet.

Dank lieber Spendern
und der Mitgliedsbeiträge
sind wir in der Lage,
die Kosten der Orgelreinigung
zu übernehmen.

**ALS DANKESCHÖN
PLANEN WIR EIN
KONZERT MIT
KANTORIN JULIA
UHLENWINKEL.**

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre/n ich/wir
meinen/unseren Beitritt
zum Kirchbauverein für
die St.-Jürgen-Kirche zu
Gettorf e.V.



Name(n) _____

Vorname(n) _____

Straße Hausnr. _____

PLZ Ort _____

Telefon _____

- Der Jahresbeitrag in Höhe von 20 € pro Person
 eine jährliche Spende in Höhe von € oder
 eine einmalige Spende in Höhe von €

ist von meinem/unserem folgenden Konto einzuziehen:

Kontonummer _____

bei _____

BLZ _____

IBAN _____

BIC _____

Diese Vereinbarung kann ich jederzeit widerrufen.
Diese Beitrittserklärung stellt das erforderliche Lastschriftmandat dar.

Ort, Datum, Unterschrift _____

Abzugeben im Kirchenbüro **oder** in der Kirche **oder** senden an
Stephan Struve, Süderstraße 27, 24214 Gettorf **oder**

Kirchbauverein für die St.-Jürgen Kirche zu Gettorf e.V.

Vorsitzende Hannelore Struve, Fliederweg 19,
24214 Gettorf, Telefon 04346 / 60 26 85

Spendenkonto des Vereins

*Kto.: 50 380 05 bei der Förde Sparkasse, BLZ 210 501 70
IBAN: DE24 2105 0170 000 5038005 / BIC: NOLADE21KIE /
Gläubiger-Nr.: DE85ZZZ00000462778*

*Die Gemeinnützigkeit wurde anerkannt, wir sind daher berechtigt,
Spendenbescheinigungen auszustellen!*

